

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am Donnerstag,
14. April 2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

**Ort der Sitzung: Besprechungsraum des Verwaltungsgebäudes 4
im Kellergeschoss, Stadionring 17, 40878 Ratingen**

Teilnehmer:

Sitzungsleitung

Mitglied im Integrationsrat Awasum, Samuel Vorsitzender

Mitglieder der Fraktion Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Meyer, Dirk

Mitglieder der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Wiglow, Christian

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Yeboah, Elizabeth

Mitglieder der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Stuers, Jürgen für RM Frau Hanning,
Hannelore

Mitglieder der Piratenfraktion

Ratsmitglied Woywod, Thomas

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Mitglied im Integrationsrat Becker, Hannelore

Mitglied im Integrationsrat Evers, Manfred

Mitglied im Integrationsrat Tziotzios, Christos

Von der Verwaltung

Leiter Amt für Soziales,
Wohnen und Integration
Integrationsbeauftragte,
Amt für Soziales, Wohnen
und Integration
Amt für Soziales, Wohnen
und Integration
Jugendamt
Jugendamt

Pakusch, Klaus
Yetik, Zeliha
Rösnick, Karlheinz
Ramrath, Marion
Waltersdorf, Holger

bis 18:30 Uhr

Schriftführung

Schriftführer Meyer, Hartmut

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) für Asylbewerber/innen ab Zuweisung nach Ratingen 39/2016
- 2.a. Sprachbildung im Elementarbereich; Fortsetzung der Beauftragung der NeanderDiakonie für den Personaleinsatz im Bereich „Alltagsintegrierte Sprachbildung“ und für die fachliche Beratung und Entwicklung des „Sprachförderkonzeptes in Ratingen“ 74/2016
3. Erweiterung des Integrationskonzeptes für die Stadt Ratingen „Potenziale - Wege – Chancen“ um das Handlungsfeld "Flüchtlinge" 67/2016
- 3.a. Flüchtlingsunterbringung in Ratingen 71/2016
4. Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingskindern - Situation, Ausblick, Maßnahmen Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
5. Bericht der entsandten Integrationsratsmitglieder aus den Ausschüssen
6. Anfragen anwesender Einwohner
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen an die Verwaltung

Öffentlich

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	
----------	---	--

Der Vorsitzende, Herr Samuel Awasum, stellt fest, dass der Integrationsrat der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde.

2	Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) für Asylbewerber/innen ab Zuweisung nach Ratingen	39/2016
----------	---	----------------

Auf Vorschlag der Verwaltung:**Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Stadt Ratingen tritt der Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für Asylbewerber durch die Krankenkassen nicht bei.

-Ein Beschluss wird nicht gefasst.-

Auf Antrag der Ratsmitglieder Wiglow und Frau Yeboah:**Beschlussvorschlag:** (für den Sozialausschuss)

Die Verwaltung wird gebeten, die Entscheidung über die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für die Dauer von sechs Monaten zurückzustellen.

Danach soll in einer Ergänzungsvorlage dargestellt werden,

1. wie sich die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in den Kommunen finanziell auswirkt, die dieses Modell bereits umsetzen,
2. wie sich die eventuell verändernden Rahmenbedingungen gestalten und
3. welche realistischen Kosten auf die Stadt Ratingen bei Einführung der elektronischen Gesundheitskarte zukommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.a	Sprachbildung im Elementarbereich; Fortsetzung der Beauftragung der NeanderDiakonie für den Personaleinsatz im Bereich „Alltagsintegrierte Sprachbildung“ und für die fachliche Beratung und Entwicklung des „Sprachförderkonzeptes in Ratingen“	74/2016
-----	---	----------------

Auf Vorschlag der Verwaltung:**Beschlussvorschlag:** (für den Sozialausschuss)

1. Zur Durchführung der Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte des Elementarbereichs der Stadt Ratingen und für Mitarbeiter/innen im Bereich der Tagespflege sowie für die fachliche Beratung im Prozess der Weiterentwicklung des „Sprachförderkonzeptes in Ratingen“ unter Berücksichtigung der Bedarfssituation für Kinder mit Fluchthintergrund sind im Haushaltsjahr 2016 für den Einsatz der Fachkraft der NeanderDiakonie mit 29 Stunden / Woche ab 01.07.2016 bis 31.12.2016 31.500 € und vom 01.01. – 31.12.2017 62.900 € zusätzlich überplanmäßig bereitzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs des Landes Nordrhein-Westfalen“ abzurufenden Mittel entsprechend des geplanten Schulungskonzeptes für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3	Erweiterung des Integrationskonzeptes für die Stadt Ratingen „Potenziale - Wege – Chancen“ um das Handlungsfeld "Flüchtlinge"	67/2016
---	--	----------------

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

3.a	Flüchtlingsunterbringung in Ratingen	71/2016
-----	---	----------------

Auf Vorschlag der Verwaltung:**Beschlussvorschlag:** (für den Sozialausschuss)

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

-Ein Beschluss wird nicht gefasst.-

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage und die mündlichen Ausführungen der Verwaltung hierzu zustimmend zur Kenntnis.

4	Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingskindern - Situation, Ausblick, Maßnahmen	Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
----------	--	---

Herr Waltersdorf gibt einen Überblick über die Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingskindern zu erledigen sind. Für Ratingen gilt derzeit eine Aufnahmeverpflichtung nach dem „Königsteiner Schlüssel“ von etwa 70 Kindern und Jugendlichen. Aktuell sind in Ratingen 58 unbegleitete Minderjährige stationär untergebracht. Weitere elf werden im Rahmen von Vormundschaftsüberprüfungen (Übernahme der Erziehung durch Onkel oder Tante oder sonstige Verwandte oder Personen) betreut.

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5	Bericht der entsandten Integrationsratsmitglieder aus den Ausschüssen	
----------	--	--

Das vom Integrationsrat in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss entsandte Mitglied Hannelore Becker berichtet.

Das vom Integrationsrat in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und demografische Entwicklung entsandte Mitglied Christos Tziotzios berichtet.

Das vom Integrationsrat in den Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss stellvertretend entsandte Mitglied Manfred Evers berichtet.

6	Anfragen anwesender Einwohner	
----------	--------------------------------------	--

Es werden keine Anfragen anwesender Einwohner gestellt.

7	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Herr Pakusch teilt die tagesaktuellen Flüchtlingszahlen für Ratingen mit. Danach sind insgesamt 1.496 Personen gemeldet, von denen 371 in Privatwohnungen untergebracht sind.

Der Vorsitzende weist auf den Aktionstag der Wirtschaft am 03.06.2016 hin:
www.aktionstag-ratingen.de.

8	Anfragen an die Verwaltung	
---	-----------------------------------	--

Herr Awasum

Ist ein Zeitraum von acht Monaten für die Beantwortung einer Anfrage an die Verwaltung üblich?

Herr Pakusch teilt mit, dass Anfragen an die Verwaltung üblicherweise bis zur nächsten Sitzung beantwortet werden. Es kann jedoch vorkommen, dass die Beantwortung einzelner Anfragen wegen der erforderlichen Beteiligung mehrerer Ämter der Stadtverwaltung oder anderer Behörden und Institutionen oder komplexer Sachverhalte deutlich länger dauerten. Dies ist jedoch die Ausnahme.

Verteiler: 1 / 50

gez. Samuel Awasum
(Vorsitzender)

gez. Hartmut Meyer
(Schriftführer)